



Was ist eigentlich ... eine TIA?

Jeder kennt den Schlaganfall (Apoplex), doch wenige den Vorboten, die „Transitorisch Ischämische Attacke“ (TIA). Hierbei handelt es sich um eine vorübergehende neurologische Störung, deren Symptome einem Schlaganfall gleichen. Wichtig ist es, Symptome wie plötzlichen Sprachverlust, Doppelsehen oder Gefühlsstörungen in Armen und Beinen richtig als Zeichen für einen drohenden Schlaganfall zu interpretieren und zur Abklärung einen Arzt aufzusuchen. **74**



Naturparadies Tschernobyl?

Die Ukraine und Weißrussland haben ein großes Gebiet um das ehemalige Kernkraftwerk Tschernobyl als radioökologisches Schutzgebiet ausgewiesen. Da dort nur noch wenige Menschen illegal leben, ist die Natur seit 20 Jahren sich selbst überlassen. Das einstige Kulturland verwandelt sich in einen Urwald. Dieser Vegetationswandel wirkt sich auch auf die Tierwelt aus. Doch ist unter Wissenschaftlern umstritten, ob er die Ursache für den Rückgang einzelner Arten ist oder ob die erhöhte Radioaktivität schuld ist. Zudem streiten sich die Experten darüber, ob Tiere mit strahlenbedingten Mutationen diese Schäden vererben. **87**

3

6

Raucher schlafen schlechter • Bakterien als Quelle für erneuerbare Energie • Allergene in der Muttermilch schützen den Säugling • Was Katzen mit Schizophrenie zu tun haben • Lithium gehört in das Konzert der intrazellulären Signale

10

WICHTIGE MITTEILUNGEN

Die Arzneimittelkommission der Deutschen Apotheker informiert

14

ARZNEIMITTEL-INFO

Pharmahersteller informieren

16

TAGUNGEN 2008

18

CARTOON

20

- 20** Arzneimittelversand: Schlecker verschiebt Einstieg ins Apothekengeschäft
- 20** Selbstmedikation: Drogerien machen Apotheken zunehmend Konkurrenz
- 22** BPI eröffnet Büro in Brüssel
- 24** AOK-Rabattverträge: Entscheidung und Vertragsabschluss noch im Februar?
- 26** Diskussionsrunde „Der Weiße Tisch“: Arzneimittelversandhandel spaltet die Gemüter
- 28** Giovanni Kohm: Malen für die Haute Couture
- 30** Barmer Vertrag ist keine Integrierte Versorgung
- 34** Medikamentenabhängigkeit: Apotheker sollen mehr auf Arzneimittelmissbrauch achten
- 36** WINEG: Kritik an Arzneimittelmustern für Ärzte
- 37** 7×4 Pharma darf Wochenblister herstellen
- 37** Rauchfrei 2008: Start der bundesweiten Kampagne zum Rauchstopp

Atemwegs- und HNO-Erkrankungen

Unsere Gesellschaft kann es sich nicht leisten, auf das Know-how der Apotheker zu verzichten. Das machten die Vorträge der 38. Internationalen Fortbildungswoche der Bundesapothekerkammer deutlich, die vom 3. bis 8. Februar in Davos stattfand.

Insbesondere Asthma-Patienten bezahlen den Verzicht auf das Know-how der Apotheker mit einem hohen Preis. Mit der Einbindung der über 4000 speziell fortgebildeten Apothekerinnen und Apotheker ließe sich die Betreuungslücke zwischen Haus- und Fachärzten problemlos schließen. Das ist nur ein Beispiel. Unser Bericht hält viele weitere bereit. **54**